

Fragm. 36

Missale

Pergament • 1 Doppel-Bl. • 11. Jh.

Wohl nur wenig beschnitten auf 28,5x20 • teilweise Textverlust durch Abnutzung • 2 aufeinander folgende Blätter • Schriftraum 24,5x17–18 • 28 Zeilen • karolingische Minuskel, 1 Hand; als Auszeichnungsschrift dienen Majuskeln; St. Galler Neumen • Rubriken rot; Anfangsbuchstaben rot oder rot gepunktet.

Nach der Schrift im 11. Jh. entstanden (Mitteilung B. Bischoff vom 4.3.1978) • bei der Missa sancti Sigismundi weibliche Formen teilweise darüber geschrieben • diente als Einbandbezug des folgenden Werkes: Johannes Quintinus Haeduu, [Tractatus de praebendis et dignitatibus. Um 1550] (Signatur: P 7393). Es liegen bei ein Papierschildchen mit der früheren Signatur 4702 und ein Pergamentstreifen, der als Rücken diente (mit Titelaufschrift und der Signatur *CA III 4*). Auf S.1 des Druckes: »Collegii Societatis Jesu Frib. Brisgoiae 1664.« • 1978 signiert.

MISSALE. Votivmessen: Missa generalis pro salute vivorum et mortuorum (Postcommunio) bis »Missa sancti Sigismundi regis« (Sekret, 2. Gebet).

Fragm. 37

Missale

Pergament • 2 Doppel-Bl. • 11. Jh. 1. Hälfte

Wohl nur wenig beschnitten auf 29,5x19,5–20,5 • geringfügiger Textverlust durch Abnutzung und Beschnitt • zwischen Bl.1 und 2 fehlen 6 Blätter, zwischen Bl.3 und 4 fehlen 4 Blätter; der Blattverlust ist zu erschließen aus der spätmittelalterlichen Folierung *CVIII* (1^r), *CXV* (2^r), *CLXX* (3^r; kaum noch lesbar) und *CLXXV* (4^r) • Schriftraum 24,5–25x17,5–18 • 32 Zeilen • karolingische Minuskel, 1 Hand; St. Galler Neumen • Rubriken rot; Anfangsbuchstaben rot, rot gepunktet oder rot gestrichelt.

Nach der Schrift in der 1. Hälfte des 11. Jhs entstanden • diente als Einbandmakulatur; 1^v oben rechts: *a. 10* • 1978 signiert.

MISSALE. Aus dem Proprium de tempore et de sanctis: (1^{rv}) Von Sonntag nach Christi Himmelfahrt (Evangelium) bis zur Pfingstvigil (4. Lesung). (2^{rv}) 1. Sonntag nach Pfingsten (Communio) bis Nicomedes sowie Marcellinus und Petrus (Epistel). (3^{rv}) 18. Sonntag nach Pfingsten (Sekret) bis Mittwoch nach dem 19. Sonntag nach Pfingsten (Epistel). (4^{rv}) 24. Sonntag nach Pfingsten (Evangelium) bis 25. Sonntag nach Pfingsten (Evangelium).

Fragm. 38

Missale

Pergament • Teil eines Blattes • 12. Jh.

Wohl nur unten und an einer Seite beschnitten auf 14,5x19,5 • kaum Textverlust durch Abnutzung und einen der keilförmigen Einschnitte • Schrifthöhe seit Beschnitt 11,5, Schriftbreite 15 • seit Beschnitt